

TIPPS VON LENA WINTER

SAMMELN FÜR EINSTEIGER

Bis vor kurzem arbeitete Lena Winter bei Grisebach, nun führt sie mit Sebastian Greber das junge Auktionshaus am Grunewald. „Während in größeren Häusern Werke unter 10 000 Euro oft nur online angeboten werden, haben wir uns darauf spezialisiert, diese Kunst live zu versteigern“, erklärt die Kunsthistorikerin. „Je mehr Menschen im Saal mitbieten, desto höher die Freude an der Auktion.“



Lena Winters Vater ist Künstler, ihre Mutter Physikerin. „Vielleicht habe ich deshalb keine Angst vor Zahlen“, sagt sie. Der Vorteil eines ersteigerten Kunstwerks: „Sein Wiederverkaufswert ist relativ abgesichert. Bei einem Werk eines aufstrebenden Künstlers, das man in einer Galerie quasi frisch aus dem Atelier erwirbt, ist das nicht der Fall.“

aagrunewald.de

Unter 5000 Euro

„Die Kunst von Werner Berges (1941-2017) habe ich 2014 in der Schirn-Ausstellung „German Pop“ kennengelernt. Diese abstrakte, dreiteilige Arbeit ist untypisch für ihn, weil er vor allem figürlich gearbeitet hat. Aber das macht sie umso interessanter.“ – „Ohne Titel“, 1995, Aquarell und Kohle auf Büten (auf Leinwand gezogen), 200 x 300 cm

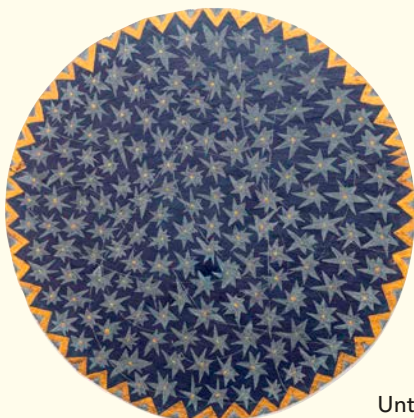


Unter 5000 Euro

Unter 1000 Euro

„Die 1937 geborene Ungarin Dóra Maurer ist eine Vertreterin der konkreten Kunst, eine Richtung, die im Moment sehr gefragt ist. Charakteristisch sind klare Formen und ein flächiger, grafischer Farbauftrag. Da ist ein Siebdruck sozusagen die logische Konsequenz.“ – „Ohne Titel“, 1998, Farbserigrafie auf Papier, 56,5 x 54,5 cm

Unter 1000 Euro



Unter 500 Euro

Unter 500 Euro

„Michael Buthe (1944-1994) hat eine große Historie. Er war viermal auf der Documenta vertreten und einmal auf der Biennale in Venedig. In den 70er bis 90er-Jahren lebte er in Marokko, wo er diesen märchenhaften Sternenhimmel auf 15 Schieferplatten malte, jede ein Unikat.“ – „Ohne Titel“, 1982, Acryl auf Schieferplatte, ø 30,5 cm, 15er-Auflage